



1 Die Rote Mauerbiene fliegt ihren Nistplatz im BeeHome an.

2 Das BeeHome kann auch auf dem Balkon Platz finden.

3 Das Echte Johanniskraut (Hypericum perforatum) wird von vielen Wildbienen geliebt.

WILDBIENEN HAUTNAH ERLEBEN

Die Rote Mauerbiene wurde zum Insekt des Jahres 2019 gekürt. Mit ihrem flauschig rostroten «Pelz» und ihren grossen Augen ist sie nicht nur schön, sondern auch unverzichtbar für Mensch und Umwelt. Denn sie trägt einen wichtigen Teil zur Bestäubung von Blüten bei. Wildbiene und Partner bietet ein interessantes Konzept für die Entdeckung und Förderung dieser Wildbiene.



Claudio Sedivy,
Mitgründer Wildbiene
und Partner

Rund ein Drittel der Nahrungsmittel, die wir Menschen zu uns nehmen, wachsen nur, weil sie von Bienen und anderen Insekten bestäubt werden. Neben der Honigbiene vollbringen auch mehr als 600 Wildbienenarten jeden Tag Höchstleistungen in der Bestäubung und leisten somit eine entscheidende Dienstleistung für unser Ökosystem.

WILDBIENE UND PARTNER

Der Biologe Claudio Sedivy widmete seine Doktorarbeit an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich (ETH) den Wildbienen. Das brachte ihn 2013 gemeinsam mit Tom Strobl auf die Idee, Wildbiene und Partner zu gründen. Im selben Jahr gewann das Unternehmen den Start-up-Förderpreis für soziale und nachhaltige Firmenideen vom Impact HUB Zürich und dem WWF Schweiz. Inzwischen zählt die Firma 26 Mitarbeitende und hat unter dem Namen Pollinature drei Tochtergesellschaften in Deutschland, Italien und Frankreich gegründet.

WILDBIENEN BEOBACHTEN

Die in sozialen Einrichtungen von Hand gefertigten Nisthilfen sind im Garten, aber auch auf dem Balkon kleine Forschungsstationen, an welchen sich das Leben dieser nützlichen Tiere wunderbar beobachten lässt. Ideal dafür ist der BeeHome Observer, der zusätzlich eine von oben durchsichtige Erlebnisschublade enthält. «Hier können Kinder und Erwachsene diese





1 Mit der Erlebnisschublade im BeeHome Observer lassen sich Wildbienen hautnah beobachten.

2 Der BeeHome Observer mit geöffneter Erlebnisschublade.

3 Die Walderdbeere (Fragaria vesca) ist sehr wertvoll für die einheimische Fauna.



2

fleissigen Wildbienen, die nicht stechen, ganz aus der Nähe und völlig gefahrlos beobachten», verspricht Claudio Sedivy, Mitgründer des ETH Spinoffs Wildbiene und Partner. Sie können miterleben, wie die Roten Mauerbienen ausfliegen, fleissig Pollen sammeln, für ihren Nachwuchs sorgen und schliesslich die Nestingänge in den Schilfröhrchen geschickt mit Lehm verschliessen. Später kann man beobachten, wie aus den Eiern im BeeHome Larven schlüpfen und sich durch den Pollenvorrat füttern, wie sie dabei immer dicker werden, sich im Sommer verpuppen und in ihren Kokons in ausgewachsene Mauerbienen verwandeln. Ein BeeHome weckt die Liebe zur summenden und blühenden Natur und die Lust, mehr über das Leben der Mauerbienen zu erfahren.

ROTE MAUERBIENE

Konzipiert wurde das BeeHome speziell für die Mauerbiene. Die 10mm grossen, dicht

rötlich-braun behaarten Mauerbienen sind solitär lebende Wildbienen und besiedeln weite Teile Europas und Nordafrikas. Die typischen Lebensräume sind strukturreiche Biotope wie Waldränder und Waldlichtungen, aber auch in Siedlungsräumen kann man Mauerbienen häufig antreffen. Im Gegensatz zur Honigbiene leben sie nicht in einem Staat, haben keine Königin und produzieren auch keinen Honig. Die Rote Mauerbiene zählt zu den häufigsten Wildbienenarten und ist nicht vom Aussterben bedroht. Das BeeHome wurde jedoch extra für diese Wildbiene geschaffen, da ein viel weiter gedachtes Konzept dahintersteckt.

PATENSCHAFT-KONZEPT

Das Konzept sieht vor, dass die Nisthilfen am Ende der Saison an Wildbiene und Partner zurückgeschickt werden. Dort werden die Kokons der Mauerbienen aus dem BeeHome entfernt, von etwaigen Parasiten befreit und die Nist-

TESTSIEGER

Im Juni 2019 testete der Kasensturz neun Nisthilfen für Wildbienen. BeeHome Classic wurde dabei mit der Gesamtnote 5,3 Testsieger.



hilfe wieder mit leeren Röhrchen befüllt. Über einen persönlichen Code kann man in der Online-Statistik verfolgen, wieviele Mauerbienen das eigene Häuschen geliefert hat sowie ob und welche Parasiten gefunden wurden. Wildbiene und Partner vermietet die Mauerbienen in der kommenden Saison an Bauern, um die Bestäubung der Obstkulturen zu optimieren. Seit der Gründung hat Wildbiene und Partner bereits über 30'000 Wildbienen-Häuschen gebaut und an Kunden verkauft. Vom nachhaltigen Bestäubungsservice profitieren mittlerweile rund 300 Bauern. Für die Reinigung der Nisthilfe wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 25.- berechnet, die Rücksendung ist allerdings freiwillig, denn die Wildbienen können auch im BeeHome überwintern und im Frühling im eigenen Garten ausfliegen.

WILDBIENEN FÖRDERN

Im BeeHome siedeln sich auch andere, seltenere Wildbienen-Arten an. Dazu gehören die Natterkopf-Mauerbiene, die Distel-Mauerbiene, die Schöterich-Mauerbiene, die Garten-Wollbiene und die Garten-Blattschneiderbiene. Etwas vom Wichtigsten für die Förderung von Wildbienen ist die Anpflanzung von Nahrung, also von einheimischen Wildblumen. Dies ist das dritte Standbein von Wildbiene und Partner. In der Schweiz wurden so bereits fünfzehn Projekte zur Grünraumgestaltung mit einheimischen Pflanzen umgesetzt.

WILDBIENEN-PATENSCHAFT – SO GEHT'S

1. Wer ein BeeHome kauft, erhält zusätzlich 25 Mauerbienen-Kokons im Winterschlaf. Das BeeHome selbst lässt sich mit wenigen Handgriffen im Garten, auf der Terrasse oder dem Stadtbalkon platzieren.
2. Die Mauerbienen schlüpfen je nach Temperatur nach spätestens 10 bis 30 Tagen nach Erhalt der Kokons. Wenige Tage nach den Männchen verlassen auch die Weibchen das Nest, und die Paarungszeit beginnt.
3. Nach der Paarung bauen die Weibchen im BeeHome ihre Nester und sammeln Pollen und Nektar für den Nachwuchs. Dabei bestäuben sie Pflanzen und Obstbäume in der Umgebung.
4. Wenn eine Niströhre voll ist, verschliesst sie das Weibchen mit einem Lehmpropfen. Bis zum Herbst entwickeln sich die Nachkommen in ihren Kokons zu ausgewachsenen Mauerbienen.
5. Ab dem 1. September kann die Innenbox für einen Unkostenbeitrag von 25 Franken zur Wildbienen-Pflege an Wildbiene + Partner geschickt werden. Durch die Pflege und eine fachgerechte Überwinterung werden die Verluste durch Parasiten verringert. Die renovierte Innenbox wird danach zurückgesendet.
6. Im nächsten Frühling wird kostenlos eine neue Startpopulation bestellt, und der Kreislauf beginnt von vorne. Die zusätzlich vermehrten Mauerbienen leisten auf Schweizer Bauernhöfen einen wichtigen Beitrag für eine sichere und effiziente Bestäubung von Obstbäumen.



BEEHOME CLASSIC

Wildbienen-Häuschen, inklusive 25 Mauerbienenkokons. **Fr. 120.–**



BEEHOME OBSERVER

Das Wildbienen-Häuschen mit Erlebnisschublade, durch welche die Wildbienen beobachtet werden können wie sie schlafen, Nester bauen und sich die Jungen entwickeln und verpuppen. Inklusive 25 Mauerbienenkokons. **Fr. 175.–**

Wyss GartenAkademie

Wildbienen- und Insektenhotel selber bauen

Wildbienen und andere Nützlinge lassen sich leicht im Garten ansiedeln, wenn man ihnen an einem sonnigen und vor Regen und Wind geschützten Platz verschiedene Nisthilfen anbietet. Zusammen mit dem Insektenhotel-Spezialisten Ulrich Minder können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Ihr eigenes Insektenhotel bauen und einrichten (Grösse: ca. H 20 cm/B 15 cm/Firsthöhe 28 cm).

Kosten: Fr. 95.–, inkl. Dokumentation und Material. Mind. 6, max. 12 Personen.

Nr.	Datum	GartenHaus	Zeit
006	Samstag, 28. März	Ostermundigen	09.00–12.00 Uhr
007	Samstag, 4. April	Oberwil	09.00–12.00 Uhr
008	Samstag, 27. Juni	Zuchwil	09.00–12.00 Uhr

Anmeldung: www.wyssgarten.ch/GartenAkademie/Kursprogramm oder Telefon 032 686 69 23 oder gartenakademie@wyssgarten.ch



3